

Große Vorfreude auf neues Gebäude

SPORT Rück- und Ausblick auf der Jahreshauptversammlung des Heidmühler FC

SCHORTENS/KAR – Überwiegend positiv sind der Rück- und der Ausblick von Reinhold Fischer auf der Jahreshauptversammlung des Heidmühler Fußballclubs (HFC) im Bürgerhaus gewesen. Der HFC-Vorsitzende machte unter anderem deutlich, dass im Verein die Vorfreude auf das neue Gebäude am Klosterpark groß sei.

Bauantrag eingereicht

Bürgermeister Gerhard Böhling ging in seinem Grußwort auf die Neubaupläne des Umkleide- und Sanitärgebäudes am Klosterpark ein. „Es war eine einstimmige Entscheidung, der Bauantrag ist eingereicht, täglich rechne ich mit der Baugenehmigung“, sagte das Stadtoberhaupt, das seit mehr als 30 Jahren selbst HFC-Mitglied ist. Sind die Übergangcontainer Ende Januar aufgestellt, könne der Abriss wie beauftragt beginnen. Für den rund 1,4 Millionen Euro teuren Bau gebe es zwar keine Förderung. Dafür entfalle die EU-weite Ausschreibung.

Neben dem eingeschossigen Neubau mit rund 300 Quadratmetern haben Stadt und HFC auch einen Erbbaurechtvertrag für das ehemalige Jugendheim geschlossen, sodass der Verein dort seine Erweiterungspläne umsetzen kann. Es gebe Entwurfspläne für einen stufenweisen Ausbau der vorhandenen Räume.

„Um die Sportanlage am Klosterpark weiter aufzuwerten und den sportlichen und energiewirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, ist ebenfalls mit der Stadt Schortens über eine Erneuerung der Flutlichtanlage nachzudenken“, sagte Fischer. Das HFC-Sommerfest habe gezeigt,



Ein Teil der Mitglieder, die auf der Jahreshauptversammlung geehrt worden sind.

BILDER: HENNING KARASCH



Der HFC-Vorstand mit (von links) Ulf Thomas, Kai Timmermann, Kay Hellwig, Johann Nannen, Reinhold Fischer und Josef D'Amico.

dass der Klosterpark auch für andere Aktivitäten als Fußball eine gute Bühne bietet. Besonders begeisterten dabei die Teilnehmerinnen der neuen Sparte Hobby Horsing, von denen viele zudem Leichtathletinnen seien.

Große Solidarität

„Die Solidarität unserer Mitglieder hat unseren Verein gut durch die schwierige Corona-Phase gebracht“, sagte Reinhold Fischer. „Der Mitgliederbestand hat sich in den vergangenen zwei Jahren positiv nach oben entwickelt.“ Dafür dankte die Vorsitzende dem geschäftsführenden Vorstand, den Übungsleitern, Helfern und Betreuern. Es folgten Berichte aus den einzelnen Sparten.

So habe sich Brigitte Keib bereit erklärt, neben ihrer Mitarbeit in der HG Jever/Schortens, der Turnsparte als Spartenleiterin vorzustehen. Daher sei sie vom Kreissportbund im Rahmen von „Ehrenamt überlascht“ geehrt worden.

Dank Tanja Müller gebe es wieder eine Volleyball-Jugend. „Trainingsabende mit 20 bis 30 Teilnehmenden sind keine Seltenheit“, sagte Fischer. Als früherer Schwimmspartenleiter habe er sich besonders über die ersten Schwimm-Wettkämpfe im „Aqua Fit“ gefreut. Durch das Angebot von Anfängerschwimmkursen habe sich die Mitgliederzahl gut stabilisiert. Für dieses Angebot der Schwimmsparte dankte insbesondere Gerhard Böhling dem Vorstand.

PERSONALIEN

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Peter Bath, Ursula Harms, Brigitte Keib, Kai Sebastian Kieselhorst, Thomas Kieselhorst, Günter König, Claudia-Andrea König, Holger Krey, Silvia Meyer, Sigrid Schubert

rin Sethmacher, Angelika Wilken

Die goldene Ehrennadel erhielt: Gerd Remmers

Förderverein: Peter Dont ist neuer Vorsitzender des HFC-Fördervereins.

Der HFC-Vorstand mit dem Vorsitzenden Reinhold Fischer, seinen Stellvertretern Ulf Thomas und Josef D'Amico sowie Schatzmeister Kai Timmermann wurde bestätigt. Der stellvertretende Vorsitzende Johann Nannen schied aus. Für ihn wurde Kay Hellwig gewählt. KAR

In der Fußballsparte seien manche Altersklassen mehrfach mit Teams besetzt, weshalb weitere Übungsleiter und Helfer nötig seien.

Maike Lackner kündigte an, die HFC-Gesundheitspartie ausbauen zu wollen. Es gebe eine weitere Reha-Sportgruppe und für 2024 sei eine Wassergruppe geplant.

Die Einnahmen des Vereins seien mittlerweile wieder auf dem Niveau von 2019, sagte Schatzmeister Kai Timmer-

mann. Doch die Kosten für Energie und Verbandsabgaben seien so hoch wie nie. Die Sparten setzten die Kostendisziplin laut Timmermann zwar gut um, dennoch beantragte der geschäftsführende Vorstand eine moderate Beitragsanpassung von sechs Prozent. Zum 1. Januar soll für die nächsten zwei Jahre auf gerade Beträge aufgerundet. Die letzte Beitragsanpassung gab es 2019. Bei einer Enthaltung wurde dem zugestimmt.

Mehr als 9000 Euro für das Kinderhospiz

WILHELMSHAVEN/VAREL/RED – In die vierte Runde ging in diesem Jahr die Spendenaktion „onsite bewegt“ der T-Systems on site services GmbH zugunsten des Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospizes Joshuas Engelreich. Die 82 Teilnehmer erzielten mit den zusätzlich 139 Spendenpaten knapp 9400 Euro. Sandra Ecke (Leitung des Hospizes) und Lisa Garling (Spenden und Sponsoring) dankten allen für ihren Einsatz.

Vom 18. Mai bis 27. Juni haben die Aktiven möglichst viele Kilometer zurückgelegt. Die Art und Weise war ihnen stets selbst überlassen. Dieses Mal wurde explizit nach dem kreativsten Kilometer gesucht. Gewonnen hat ein Kollege aus Wolfsburg, der mit seinem Sohn Kuchen gebacken und diesen in der Nachbarschaft verteilt hat. Dafür gab es einen Hotel-Gutschein. Unterstützt wurde die Aktion durch das Wilhelmshavener Tide Hotel und das Hotel Upstalsboom in Varel.

KURZ NOTIERT

Jahreshauptversammlung beim ECW Sande

SANDE/WILHELMSHAVEN – Der ECW Sande hat am Mittwoch, 29. November, 19 Uhr, seine Jahreshauptversammlung in der Pistenbar. Neben den üblichen Berichten stehen unter anderem Vorstandswahlen und die aktuelle Situation des Nachwuchses auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt steht die Ausgliederung des Herren-teams in der Saison 2024/2025. Außerdem wird mit einem Ligawechsel in die belgisch-niederländische BeNe-League geliebäugelt.

+++ FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN HOHENKIRCHEN +++ DORFGEMEINSCHAFT HOOKSIEL +++ BRIEFTAUBENREISEVEREINIGUNG „FRIESENLAND“ +++



Neuer Vorstand des Fördervereins (von links): Julia Damm, Elke Brüggestrath, Isabell Grabbe, Gesa Mennen BILD: PRIVAT



Eine neue Tischtennisplatte für die Grundschule Hooksiel spendierten (von links): Nils Schröder, Tobias Geisen und Marco Knodel. BILD: PRIVAT

Beim Laternenfest des Kindergartens „Mäusenest“ in Hohenkirchen hat sich der neu aufgestellte Vorstand des Fördervereins den Eltern vorgestellt und über geplante Aktionen informiert. Zum neuen Vorstand des Fördervereins gehören **JULIA DAMM, ELKE BRÜGGESTRATH, ISABELL GRABBE** und **GESA MENNEN**.

Der Förderverein wird sich erneut am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, präsentieren mit einem Glücksrad, Preisen und Werbung für die gute Sache auf dem Hohenkirchener Weihnachtsmarkt.

Die Grundschule Hooksiel ist jetzt stolzer Besitzer einer Steintischtennisplatte. Die Platte wurde auf dem Schulhof installiert. Gesponsert wurde das Freizeitgerät von der Dorfgemeinschaft Hooksiel. Übergeben wurde die Platte im Wert von 2200 Euro von **NILS SCHRÖDER, TOBIAS GEISEN** und **MARCO KNODEL**. „Wir haben in diesem Jahr durch unsere Feste gute Einnahmen gemacht. Das war aber auch nur möglich durch die zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Helfer“, bedankt sich Tobias Geisen bei den Unterstützern. Gerade die Tombola zu den Hafenfesten



Vorsitzender der Brieftaubenreisewettbewerb (RV) „Friesland“ Hans Peter Becker (von links) mit Frank Weber und Gerrit Cassens. BILD: HANS FEHNDERS

haben hier viel beigetragen. „Mit der Tischtennisplatte wollen wir den Hooksielern somit auch etwas zurückgeben.“

Die Brieftaubenreisewettbewerb (RV) „Friesland“ hat ihre Meister geehrt. Wie Hans Fehnders von der RV „Friesland“ mitteilt, wurden in der Saison 15.200 Tauben eingesetzt, und **FRANK WEBER** und **GERRIT CASSENS** waren die erfolgreichsten Züchter.

Bei 19 Preisflügen und acht Vorflügen wurden 13.600 Tauben an den Start gebracht. Der Vorsitzende **HANS PETER BECKER** berichtete, dass die Alttauben bei 13 Preisflügen und drei Vorflügen insgesamt 5356 Kilometer und die Jungtauben bei

sechs Preisflügen und sechs Vorflügen 2254 Kilometer zurückgelegt haben. Schließlich wurden die erfolgreichen Züchter mit Preisen, Urkunden und Medaillen geehrt.

Die Top 10 der Alttiermeisterschaft mit den fünf besten Tauben: Platz 1 Frank Weber (Utgast), Platz 2 Manfred Steffens (Werdum), Platz 3 Hans Peter Becker (Schortens), Platz 4 Ernst Tolksdorf (Neuharlingersiel), Platz 5 Günter Worofka (Wittmund), Platz 6 Udo Westerbur (Esens), Platz 7 Thorsten und Silvia Janssen (Warnsath), Platz 8 Hans Fehnders (Heidmühle), Platz 9 Gerrit Cassens (Holtgast) und Platz 10 Ralf Folkerts (Esens)

Die Top 5 der Alttiermeis-

terschaft mit den vier besten Männchen: Platz 1 Frank Weber (Utgast), Platz 2 Ernst Tolksdorf (Neuharlingersiel), Platz 3 Hans Peter Becker (Schortens), Platz 4 Udo Westerbur (Esens), Platz 5 Thorsten und Silvia Janssen (Warnsath)

Die Top 10 der Alttiermeisterschaft mit den fünf besten Weibchen: Platz 1 Frank Weber (Utgast), Platz 2 Manfred Steffens (Werdum), Platz 3 Hans Peter Becker (Schortens), Platz 4 Hans Fehnders (Heidmühle), Platz 5 Gerrit Cassens (Holtgast)

Die Top 10 der Alttiermeisterschaft mit den vier besten jährigen Tauben: Platz 1 Frank Weber (Utgast), Platz 2 Gerrit Cassens (Holtgast), Platz 3 Ralf Folkerts (Esens), Platz 4 Thorsten und Silvia Janssen (Warnsath), Platz 5 Helmut Janßen (Blomberg)

Den besten Vogel und das beste Weibchen mit je zwölf Preisen hat Frank Weber.

Die Top 10 der Jungtiermeisterschaft mit den fünf besten Jungtauben: Platz 1 Gerrit Cassens (Holtgast), Platz 2 Udo Westerbur (Esens), Platz 3 Helmut Janssen (Blomberg), Platz 4 Frank Weber (Utgast), Platz 5, Manfred Steffens (Werdum)

Das beste Jungtier mit fünf Preisen hat Helmut Janssen.